

Radverkehrskonzept Stadt Bad Friedrichshall

Befahrung mit der Öffentlichkeit

Befahrungstour 1 | 07. Mai 2022 | 10:00 bis 12:30 Uhr

Teilnehmende:

- Steffen Ziegler → Tiefbauamt
- Sabine Herrmann → Ordnungsamt
- Uwe Petry → Planungsbüro VAR+
- Laura Hennig → Planungsbüro VAR+
- 13 interessierte Bürger*innen aus Bad Friedrichshall



Im Anschluss zur Bürger*innen Veranstaltung am 03. Februar fand am 07. Mai eine gemeinsame Befahrungstour durch Bad Friedrichshall statt. Den Teilnehmenden sollen, auf den im Radverkehrsnetz identifizierten Routen, Sicherheitsdefizite veranschaulicht und somit der Handlungsbedarf erfahrbar und transparent dargestellt werden. Es wurden gemeinsam Handlungsbedarfe identifiziert und Verbesserungsvorschläge aufgenommen. Im Folgenden werden die wichtigsten Ergebnisse bzw. die genannten Hinweise und Vorschläge der Befahrung zusammengefasst.

1. Salinenstraße – Deutschordenstraße – Offenauer Straße

- fehlender Schutzraum auf der Fahrbahn für Radfahrende
- Einrichtung einer Fahrradstraße (diese könnte von der Friedrichshaller Straße bis zur Deutschordenstraße über 2,7 km verlaufen)
- der Fußverkehr muss geschützt und unterstützt werden (dieser wird derzeit sowohl von parkenden Kfz.-Fahrzeugen als auch von Radfahrenden auf dem Gehweg bedrängt)
- Kurvenbereich in der Offenauer Straße durch schlechte Sichtverhältnisse für den Radverkehr gefährlich → Situation könnte durch eine Parkraumsortierung entschärft werden



Abbildung 1 - Deutschordenstraße, Foto: VAR+



Abbildung 2 – Offenauer Straße, Foto: VAR+

2. Brücke über die Jagst

- Brücke für Lastenräder, Kinderwägen, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht überquerbar

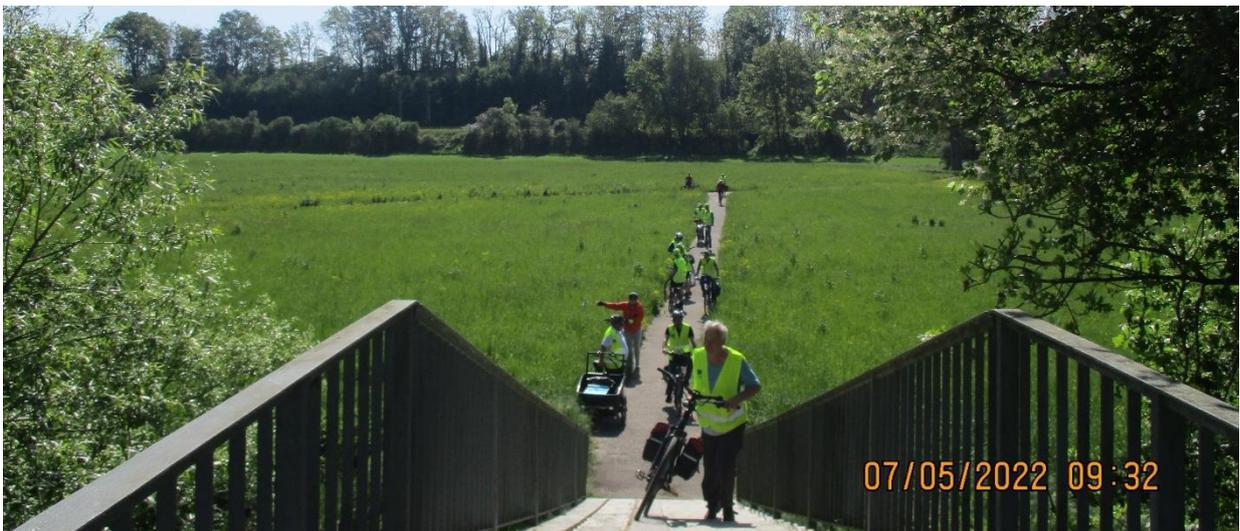


Abbildung 3 – Brücke über die Jagst, Foto: VAR+

3. Anbindung Duttenberg & geschotterte Bereiche

- eine gute Anbindung für den Radverkehr nach Duttenberg ist notwendig
- bei geschotterten Wegen besteht insbesondere in den Kurvenbereichen und bei Steigung eine Wegrutschgefahr

4. K 2159 / Kocher-Jagst-Radweg

- die Querung der Jagst über die K 2159 und der weitere Verlauf zur L 1096 sind aufgrund der Steigung, der engen Kurve und der geringen Fahrbahnbreite (insbesondere auf der Brücke) gefährlich
- teilweise fahren Radfahrende über die Brücke auf dem schmalen Gehweg
- mögliche Maßnahmen könnten eine Geschwindigkeitsreduzierung und den Radverkehr unterstützende Markierungen und Beschilderungen sein
- durch Versetzung des Geländers könnte der Gehweg über die Brücke verbreitert werden

- um eine sichere Querung der K 2159 zu ermöglichen könnte eine Querungshilfe errichtet werden. Als weiterer Vorschlag wurde eine Führung des Radverkehrs unter der Brücke hindurch genannt, so könnte eine Querung der K 2159 gänzlich umgangen werden.



Abbildung 4 – Brücke über die Jagst, Foto: VAR+



Abbildung 5 – Querung der K 2159, Foto: VAR+

5. L 1096 / Kocher-Jagst-Radweg

- einheitliche Qualität des Kocher-Jagst-Radweges sollte hergestellt werden → hierfür ist eine Kontaktaufnahme mit der Nachbargemeinde notwendig
- Platz beim Wanderparkplatz könnte noch weiter aufgewertet werden
- Gefahrstelle durch schlechte Sichtverhältnisse bei der Führung unter der L 1096 → Anbringung eines Spiegels, unterstützende Markierungen und Beschilderungen
- Querung der L 1096 und über die Jagst siehe Punkt 4 (Querungshilfe & unterstützende Markierungen und Beschilderungen) → sorgsames Zurückbauen der Umlaufsperr



Abbildung 6 – Querung der L 1096, Foto: VAR+



Abbildung 7 – Brücke über die Jagst, Foto: VAR+

6. Radabstellanlagen Grundschule Höchstberg & Bahnhof Untergießheim

- Errichtung von Radabstellanlagen an der Grundschule
- Radabstellanlagen mit Überdachung und Fahrradboxen sind am Bahnhof bereits geplant

7. Wirtschaftsweg Untergießheim – Hagenbach

- Wirtschaftswege sind in den Wintermonaten schwer befahrbar und es könnte zu Konflikten mit landwirtschaftlichem Verkehr kommen → Streckennutzung für die Sommermonate

dennoch sinnvoll, es können die entstehenden Synergien mit den landwirtschaftlichen Betrieben genutzt werden

8. K 2140 & Obstgut

- Herstellung einer Zuwegung von dem Wirtschaftsweg zu dem Obstgut



Abbildung 8 – K 2140 zwischen Wirtschaftsweg und Obstgut, Foto: VAR+

9. K 2028 / Wirtschaftsweg

- Herstellung einer sicheren Überführung des Radverkehrs auf die Fahrbahn



Abbildung 9 – K 2028 Ortseingang, Foto: VAR+

10. Hagenbacher Straße / Radweg alte Bahntrasse

- mögliche Maßnahmen: Entfernung der Umlaufsperre, Geschwindigkeitsreduzierung, Querungshilfe, Wegschneiden des Gebüsches, um Sichtverhältnisse zu verbessern,



Abbildung 10 – Querungsstelle Hagenbacher Straße, Foto: VAR+

Beachtung des Fußverkehrs (Weg entlang der Hagenbacher Straße hat nur eine ausreichende Breite für den Fußverkehr), wahlfreie Führung

11.L 1096 / Radweg alte Bahntrasse / Ludwig-Bachert-Straße (Nordbahnhofle)

- Querung der L 1096 von dem Radweg auf der alten Bahntrasse in die Ludwig-Bachert-Straße schwierig → Entfernung der Umlaufsperre, unterstützende Markierungen und Beschilderungen



Abbildung 11 – Querungsstelle L 1096, Foto: VAR+

12. Jagstfelder Straße / Radweg alte Bahntrasse

- mögliche Maßnahmen: Überleitung auf die Fahrbahn, Überleitung auf den straßenbegleitenden Geh- und Radweg (für den Fußverkehr Herstellung eines Zebrastreifens), Herstellung eines neuen straßenbegleitenden Radweges östlich der Jagstfelder Straße



Abbildung 12 – Querungsstelle Jagstfelder Straße, Foto: VAR+

Anhang

- Karte mit Befahrungsrouten und Standortmarkierungen